

7. MÄRZ 2022
STADTENTWICKLUNGS-AUSSCHUSS

„FREIRAUMENTWICKLUNG FALKENSEE“
ERSTE ANALYSE UND PARTIZIPATIONSKONZEPT



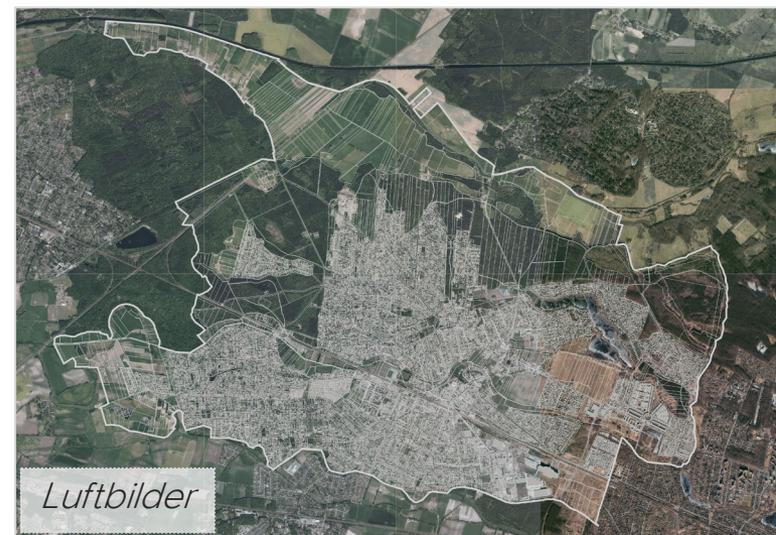
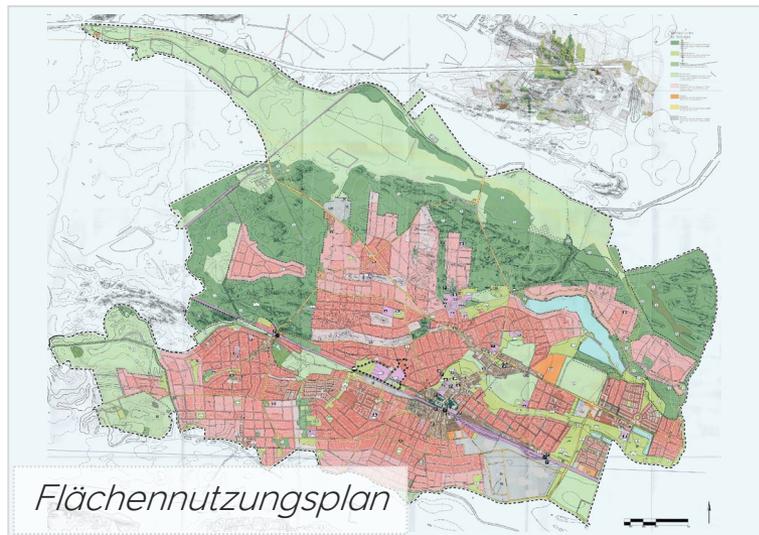
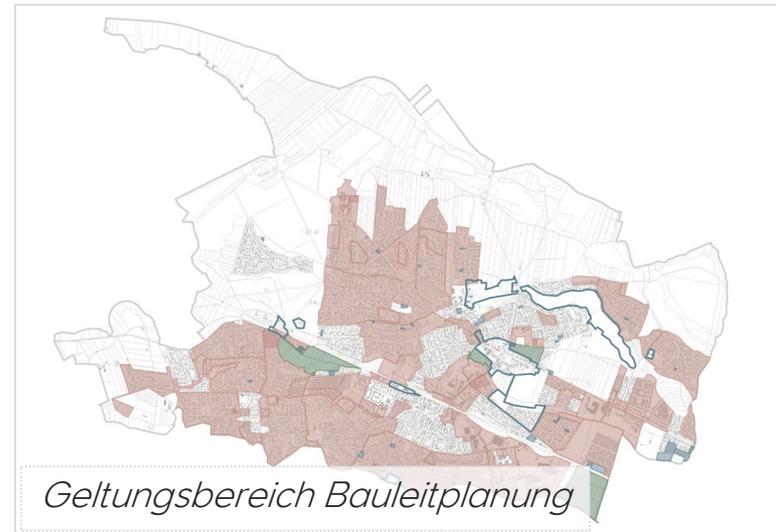
ERSTE ANALYSE

„FREIRAUMENTWICKLUNG FALKENSEE“



KONZEPTE, BAULEITPLANUNG
UND SCHUTZGEBIETE

AUSWERTUNG VON KONZEPTEN, PLANUNGEN UND BAULEITPLANUNGEN



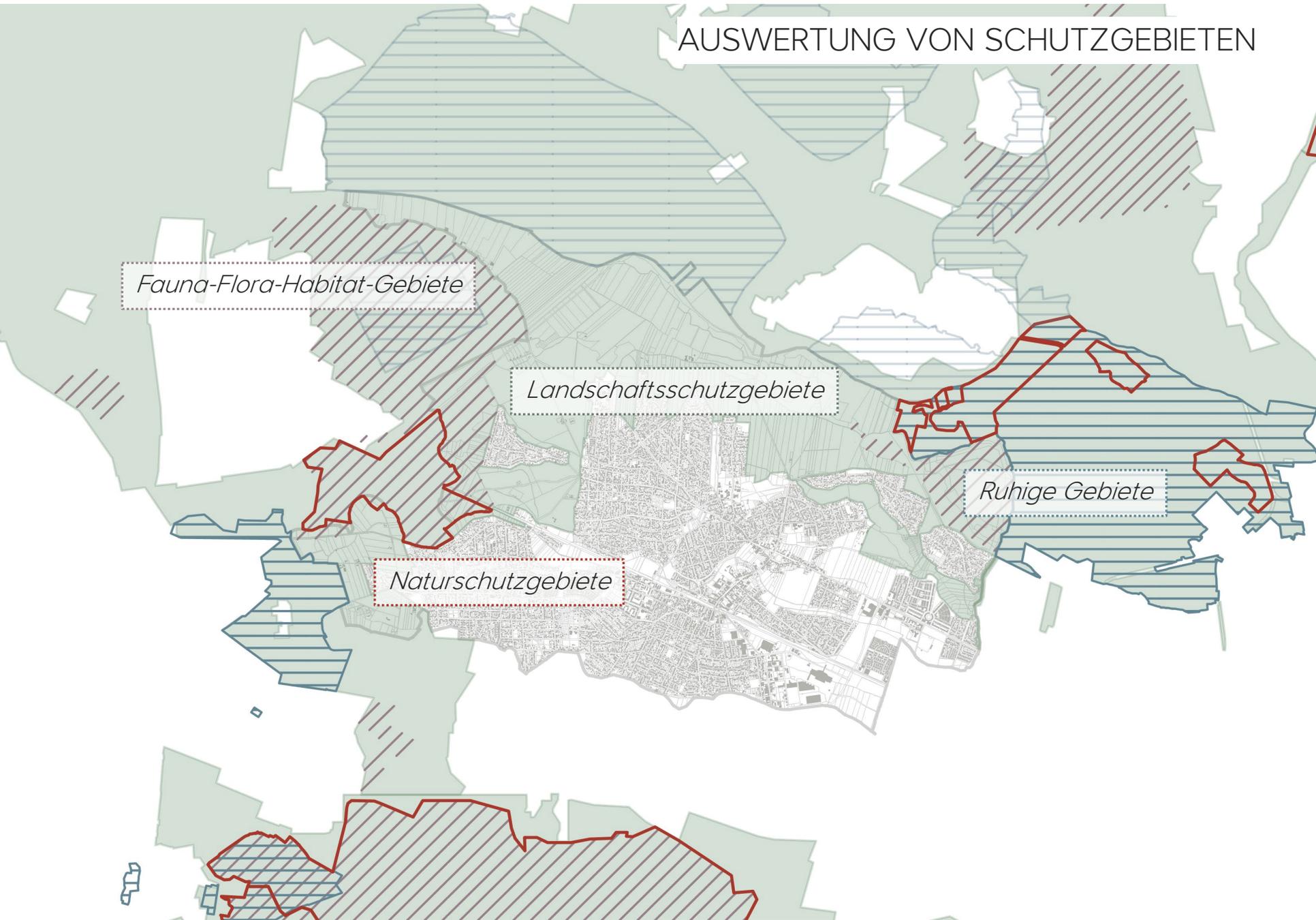
AUSWERTUNG VON SCHUTZGEBIETEN

Fauna-Flora-Habitat-Gebiete

Landschaftsschutzgebiete

Ruhige Gebiete

Naturschutzgebiete



FLÄCHENNUTZUNG

FLÄCHENNUTZUNG IM BESTAND UND ART DER NUTZUNG

. Öffentliche und
Private Grünflächen

. Landwirtschaftliche Flächen

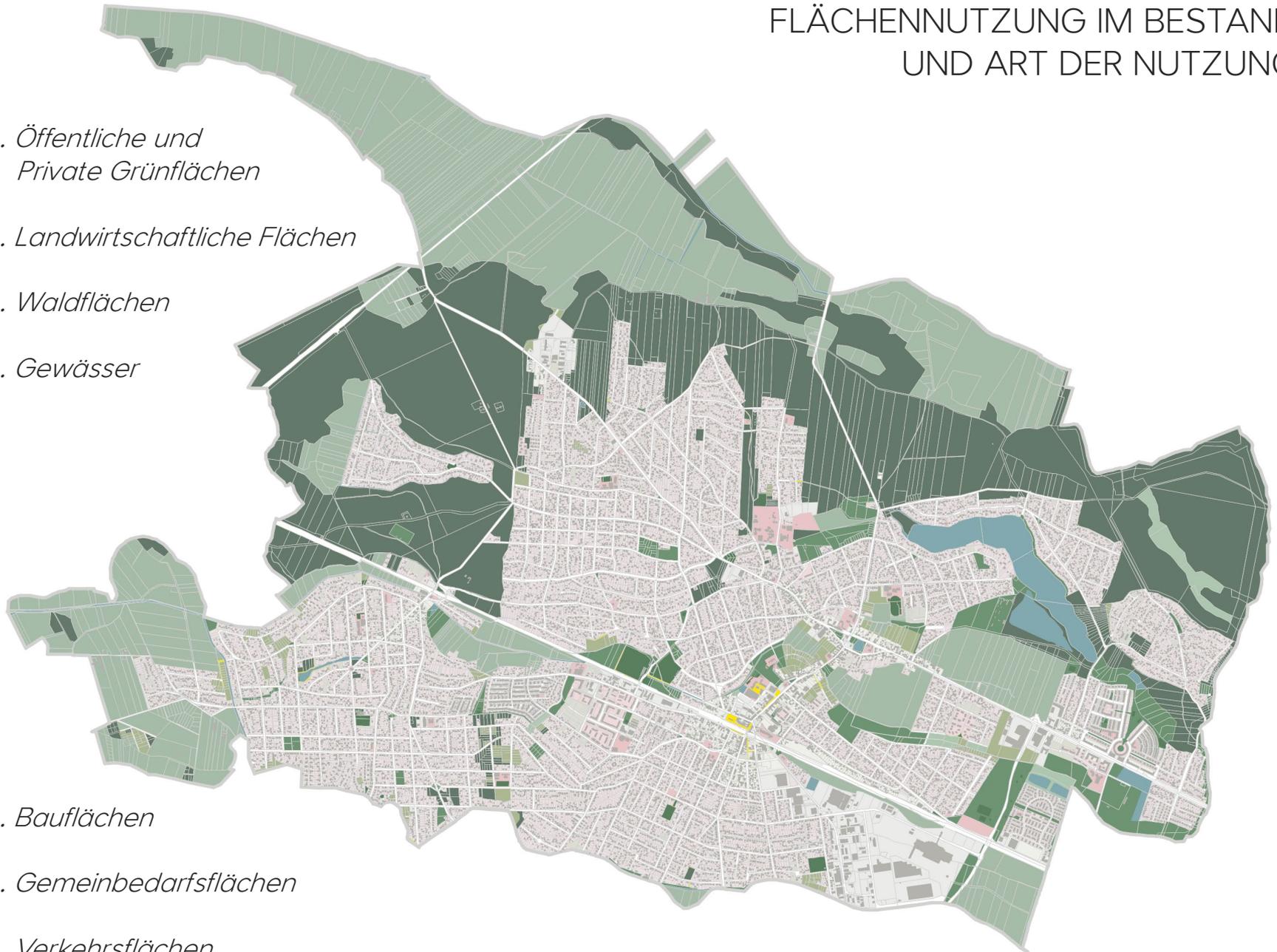
. Waldflächen

. Gewässer

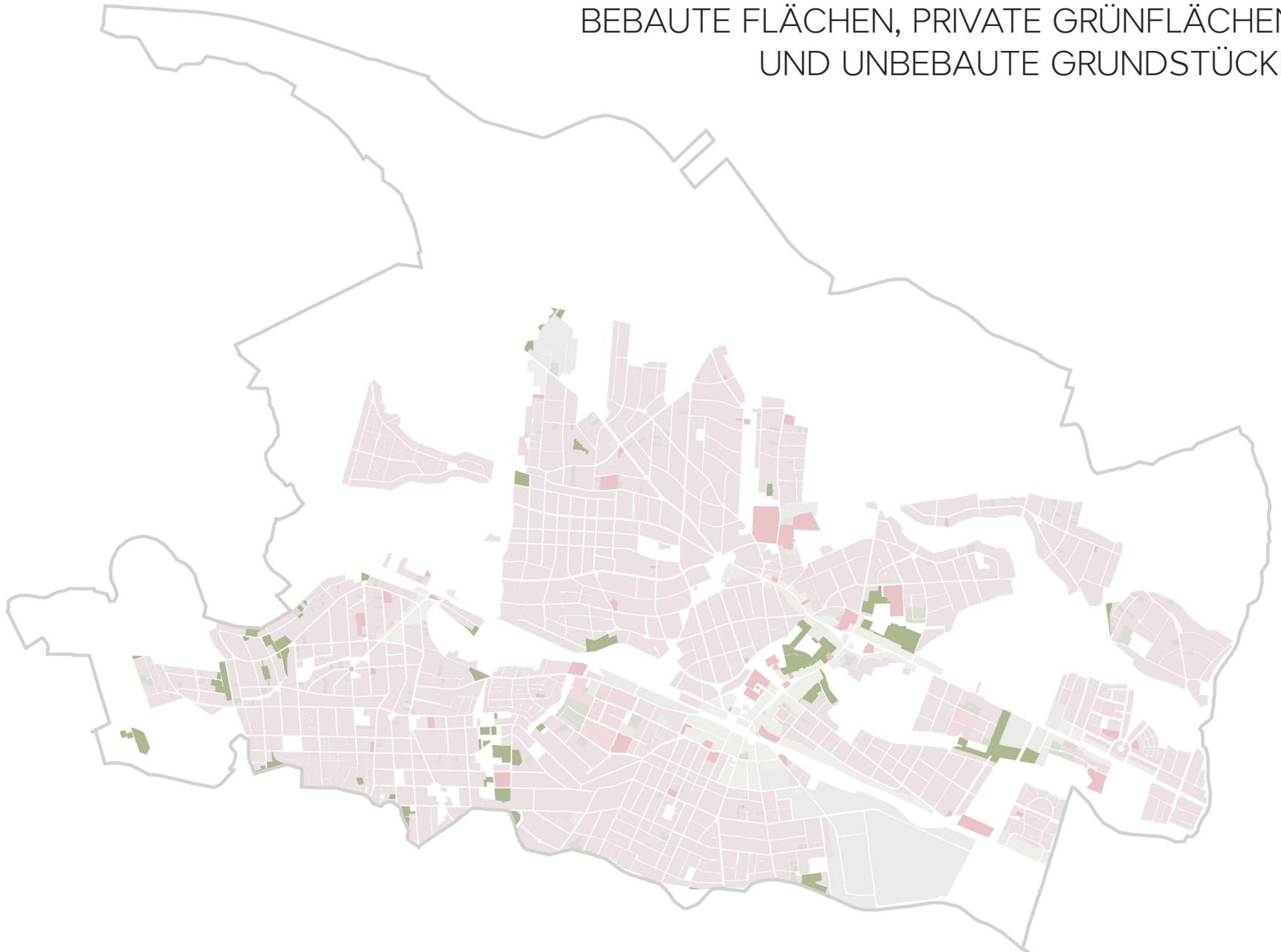
. Bauflächen

. Gemeinbedarfsflächen

. Verkehrsflächen



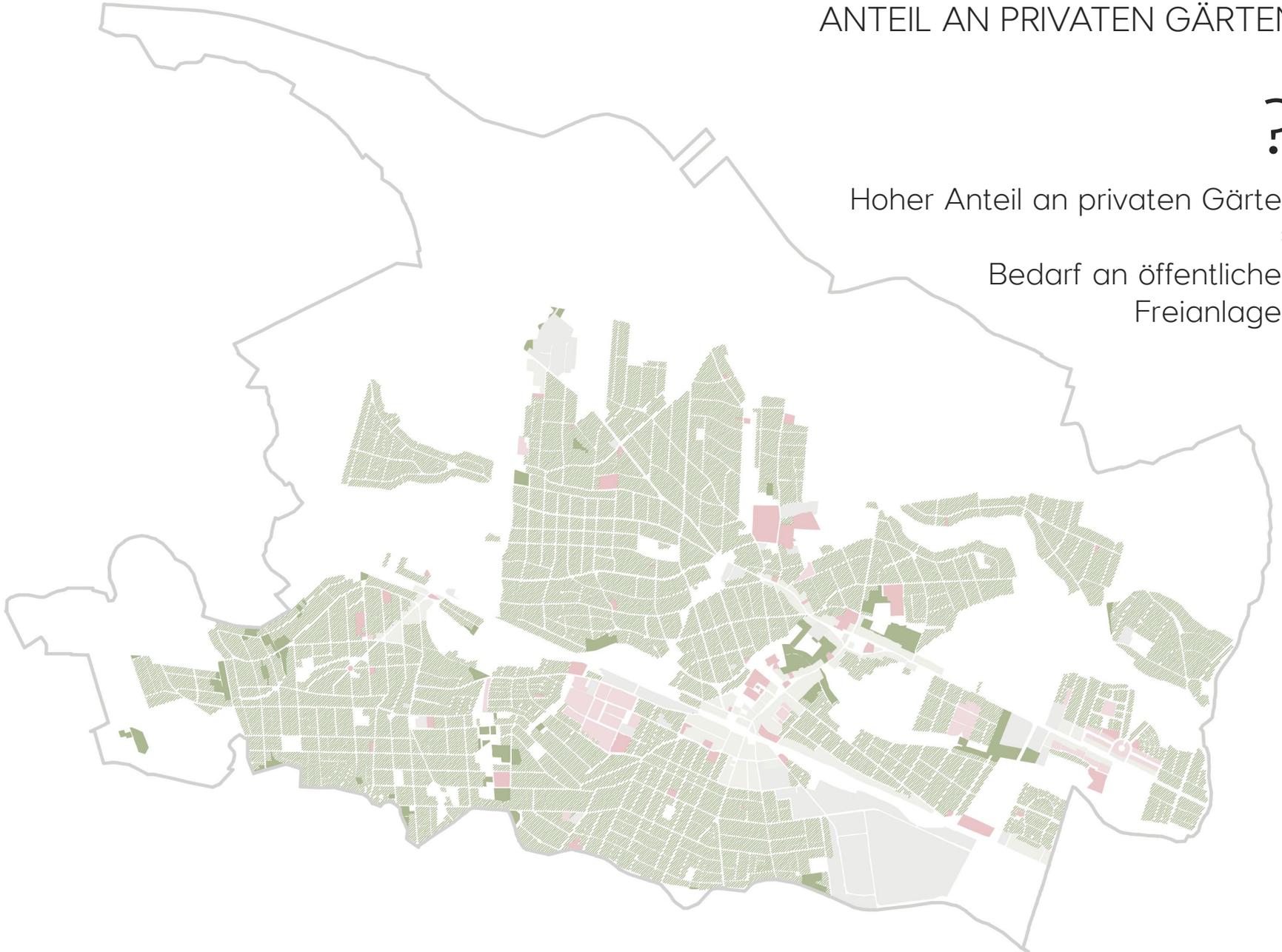
BEBAUTE FLÄCHEN, PRIVATE GRÜNFLÄCHEN UND UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE



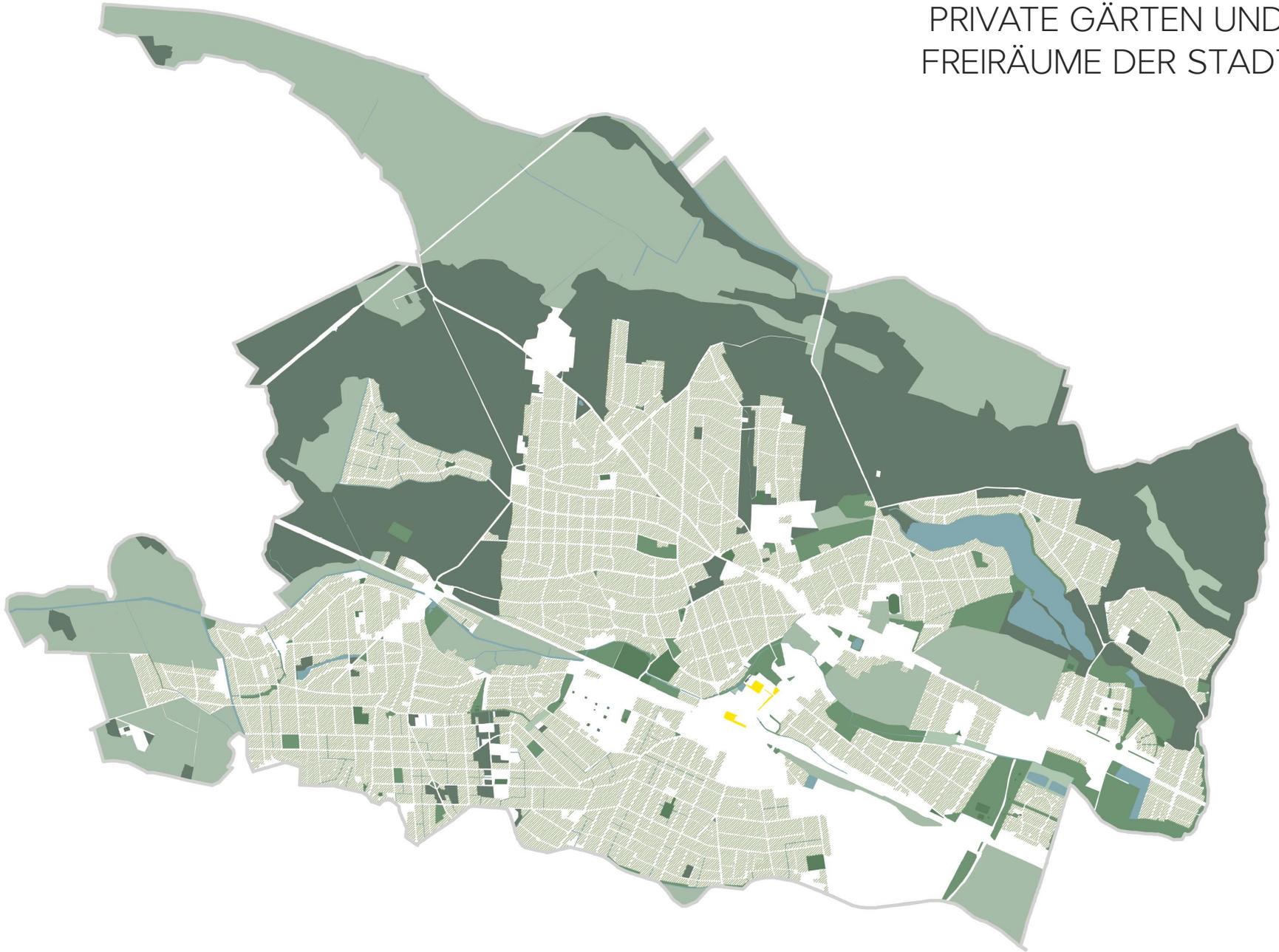
ANTEIL AN PRIVATEN GÄRTEN



Hoher Anteil an privaten Gärten
=
Bedarf an öffentlichen
Freianlagen



PRIVATE GÄRTEN UND FREIRÄUME DER STADT



FREIRAUM-MATRIX

WORK IN PROGRESS

AUSZUG AUS DER TABELLE

NAME			LINDENWEIHER	LINDHORST	PARKANLAGE DOHLENSTEG	PARKANLAGE SCHWARZBURGER STR.	BOLZPLATZ COBURGER STR.	SKATEANLAGE ROSENSTR.	PARKANLAGE ASTERNPLATZ	MINISPIELFELD AM GUTSPARK	FALKENHAGENER ANGER	BOLZPLATZ HUMBOLDT-ALLEE		EICHPARK	ANGER PESTALOZZI-STR.
KOORDINATEN	A6	B6	C6	D6	E6	E6	F6	F6	F6	G6	H6	I6	J6	J6	K6
ART DER NUTZUNG			Gewässer, Waldfläche, Öffentliche Grünfläche - Naturnahe Parkanlage	Teilw. Parkanlage (West), Gewässer, Sonstige Flächen wie Feuchtwiese, Gartenbrache, Grünlandbrache, Intensivgrünland	Öffentliche Grünfläche – Naturnahe Parkanlage (Nord)	Öffentliche Grünfläche – Naturnahe Parkanlage (Nord), Spielwiese (Süd)	Spiel- und Sportflächen	Spiel- und Sportflächen	Öffentliche Grünfläche, Art Parkanlage	Spiel- und Sportflächen	Öffentliche Grünfläche, Art Parkanlage	Spiel- und Sportflächen		Waldfläche	Öffentliche Grünfläche - Parkanlage
SPIELPLATZ			Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja		Nein	Ja
SCHUTZ			Geschütztes Biotop gemäß § 32 BbgNatSchG, Bodendenkmal verdacht, Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft		Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft				Die Grünfläche Asternplatz ist als beschattetes Kleingewässer ein geschütztes Biotop						
STATUS			Festgesetzt als Wasserfläche, Öffentliche Grünfläche und Waldfläche		Festgesetzt als Öffentliche Grünfläche	Festgesetzt als Öffentliche Grünfläche		Festgesetzt als Gemeinbedarfsfläche – Spielanlage Skatebahn	Festgesetzt als Öffentliche Grünfläche					Festgesetzt als Fläche für Wald gemäß § 9 (1) Nr. 18b BauGB	Festgesetzt als öffentliche Grünfläche gemäß § 9 (1) Nr. 15 BauGB
B-PLAN			F 39 2. Änd., 08/2003	GOP 3, 05/1996	F 15, 05/1994 F 28, 04/1997	F 27 1. Änd., 06/2005		F 80, 01/2009	F 52, 01/2003					F 63, 01/2006	F 63, 01/2006
EIGENTUMS-VERHÄLTNISSE			teilw. Stadt, teilw. privat (K.-A.)		Stadt	Stadt								teilw. Stadt, teilw. privat (K.-A.)	
FREIRAUMKATEGORIE			Blaue Räume / Städtische Räume	Zwischenräume	Städtische Räume	Städtische Räume	Städtische Räume	Städtische Räume	Städtische Räume	Städtische Räume	Städtische Räume	Städtische Räume		Zwischenräume / Städtische Räume	Städtische Räume
QUALITÄT, EIGENART UND CHARAKTER															

WORK IN PROGRESS

AUSZUG AUS DER TABELLE

NAME			LINDENWEIHER	LINDHORST	PARKANLAGE DOHLENSTEG	PARKANLAGE SCHWARZBURGER STR.	BOLZPLATZ COBURGER STR.	SKATEANLAGE ROSENSTR.	PARKANLAGE ASTERNPLATZ	MINISPIELFELD AM GUTSPARK	FALKENHAGENER ANGER	BOLZPLATZ HUMBOLDT-ALLEE		EICHPARK	ANGER PESTALOZZI-STR.
KOORDINATEN	A6	B6	C6	D6	E6	E6	F6	F6	F6	G6	H6	I6	J6	J6	K6
ART DER NUTZUNG			Gewässer, Waldfläche, Öffentliche Grünfläche - Naturnahe Parkanlage	Teilw. Parkanlage (West), Gewässer, Sonstige Flächen wie Feuchtwiese, Gartenbrache, Grünlandbrache, Intensivgrünland	Öffentliche Grünfläche – Naturnahe Parkanlage (Nord)	Öffentliche Grünfläche – Naturnahe Parkanlage (Nord), Spielwiese (Süd)	Spiel- und Sportflächen	Spiel- und Sportflächen	Öffentliche Grünfläche, Art Parkanlage	Spiel- und Sportflächen	Öffentliche Grünfläche, Art Parkanlage	Spiel- und Sportflächen		Waldfläche	Öffentliche Grünfläche - Parkanlage
SPIELPLATZ			Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja		Nein	Ja
SCHUTZ			Geschütztes Biotop gemäß § 32 BbgNatSchG, Bodendenkmal verdacht, Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft		Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft				Die Grünfläche Asternplatz ist als beschattetes Kleingewässer ein geschütztes Biotop						
STATUS			Festgesetzt als Wasserfläche, Öffentliche Grünfläche und Waldfläche		Festgesetzt als Öffentliche Grünfläche	Festgesetzt als Öffentliche Grünfläche		Festgesetzt als Gemeinbedarfsfläche – Spielanlage Skatebahn	Festgesetzt als Öffentliche Grünfläche					Festgesetzt als Fläche für Wald gemäß § 9 (1) Nr. 18b BauGB	Festgesetzt als öffentliche Grünfläche gemäß § 9 (1) Nr. 15 BauGB
B-PLAN			F 39 2. Änd., 08/2003	GOP 3, 05/1996	F 15, 05/1994 F 28, 04/1997	F 27 1. Änd., 06/2005		F 80, 01/2009	F 52, 01/2003					F 63, 01/2006	F 63, 01/2006
EIGENTUMS-VERHÄLTNISSE			teilw. Stadt, teilw. privat (K.-A.)		Stadt	Stadt								teilw. Stadt, teilw. privat (K.-A.)	
FREIRAUMKATEGORIE			Blaue Räume / Städtische Räume	Zwischenräume	Städtische Räume	Städtische Räume	Städtische Räume	Städtische Räume	Städtische Räume	Städtische Räume	Städtische Räume	Städtische Räume		Zwischenräume / Städtische Räume	Städtische Räume
QUALITÄT, EIGENART UND CHARAKTER															

ANALYSE

KONZEPT

WORK IN PROGRESS

FREIRAUM-KATEGORIEN

WORK IN PROGRESS

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

- Parkanlagen
- Naturnahe Parkanlagen
- Naturnahe Grünverbindungen
- Friedhöfe
- Sonstige Flächen

PRIVATE GRÜNFLÄCHEN

- Wiesen, Gartenland, Obstwiesen
- Weiden
- Dauerkleingärten
- Friedhöfe

GEMEINBEDARFSFLÄCHEN

- Spiel- und Sportflächen

LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN

- Wiesen- und Weideflächen, Dauergrünland

WALDFLÄCHEN

GEWÄSSER

BAUFLÄCHEN

- Wohnbauflächen - Einfamilienhaus mit eigenem Garten
- Wohnbauflächen - Mehrfamilienhaus mit Gemeinschaftsflächen
- Kern- und Mischgebietsflächen
- Sonderbauflächen und Gewerbliche Baufläche

GEMEINBEDARFSFLÄCHEN

- Kindertagesstätten, Hort-Einrichtungen, Schulen, Seniorenheime
- Kirchliche Zwecke
- Öffentliche Gebäude

VERKEHRSFLÄCHEN

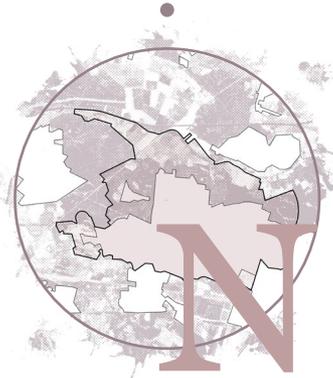
- Fuß- und Radwege
- Stadtplätze
- Öffentliche Parkplätze z.B. Park & Ride
- Straßen und Wege

FREIRAUM- KATEGORIEN

QUALITÄT, EIGENART
UND CHARAKTER

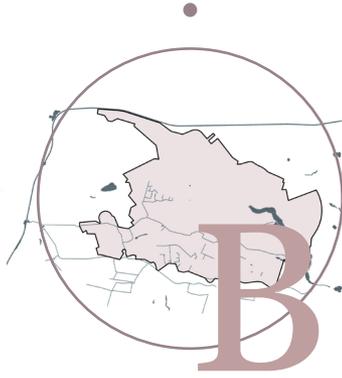
WORK IN PROGRESS

FREIRAUM-
KATEGORIEN



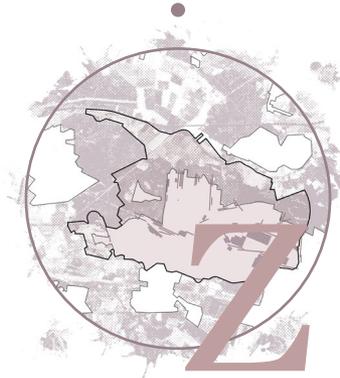
WEITLÄUFIGE
NATURRÄUME

Außerhalb der Siedlungsgebiete liegende Räume, dessen Art der Nutzung zumeist als Felder, Wiesen, Weiden und Wälder gekennzeichnet ist. Ihre Größe übersteigt deutlich die der innerstädtischen Freiräume.



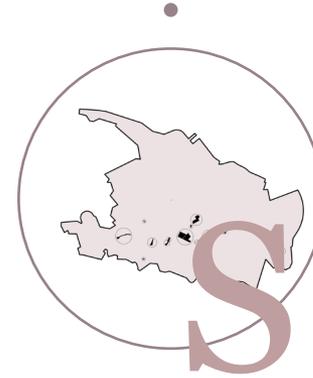
BLAUE RÄUME

Seen und Fließgewässer haben ihren ganz eigenen Charakter und bereichern jede Art von Freiraum, ob im urbanen Kontext oder in der freien Landschaft. Ihre Zukunft ist jedoch ungewiss und deren Schutz und Pflege unerlässlich.



ZWISCHENRÄUME

Nicht Schwarz, nicht Weiß. Zwischenräume zählen zum Stadtgebiet, ähneln aber in ihrer Eigenart und dem Charakter den Landschaftsräumen außerhalb der Stadt. Was ist Ihre Aufgabe und wie prägen sie das Stadtbild?



STÄDTISCHE
RÄUME

Plätze, Promenaden, Parkanlagen - Diese Freiräume stehen in einem städtischen Kontext und unterliegen zumeist einem hohen Nutzungsdruck. Sie prägen die Quartiere und sind oft Identifikationsmerkmale einer Stadt.



VERBINDUNGS-
RÄUME

Mal versteckt, mal ganz offensichtlich, Verbindungsräume erschließen das Stadtgebiet. Straßen, Gassen, Pfade und grüne Korridore übernehmen diese Funktion.

PARTIZIPATIONSKONZEPT

„FREIRAUMENTWICKLUNG FALKENSEE“



A

ZEITPLAN UND THEMEN

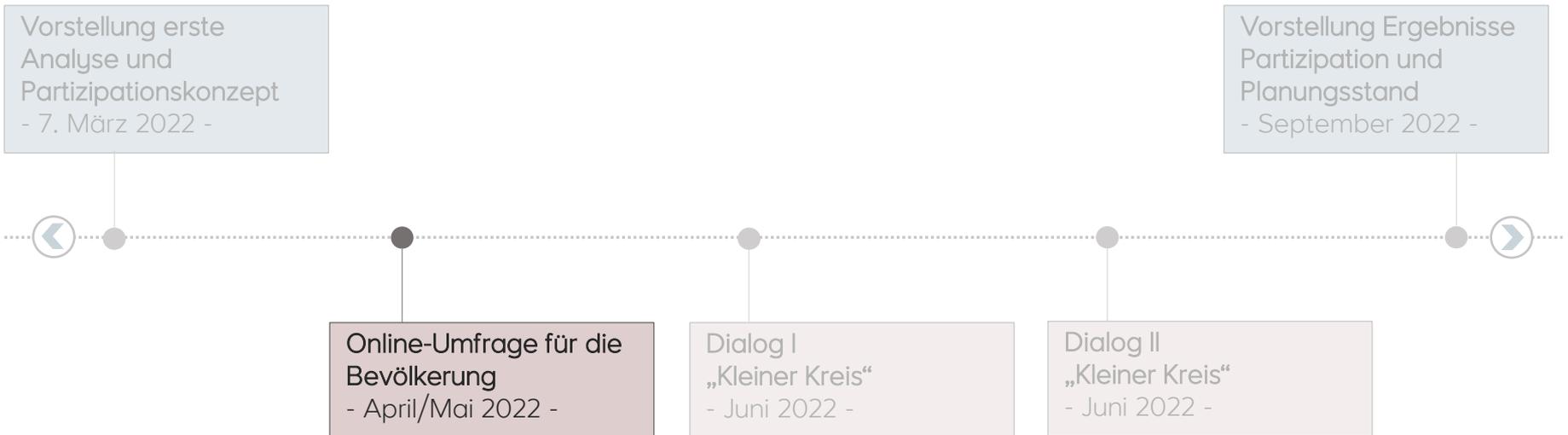
ZEITPLAN UND THEMEN



Stadtentwicklungsausschuss

- › Vorstellung der Vorgehensweise in der Konzeptbearbeitung
- › Vorstellung des Beteiligungskonzeptes für die Online-Umfrage (gesamte Bevölkerung) sowie für die Dialoge im „kleinen Kreis“ (Initiativen, Interessensgruppen, Beiräte, ausgewählte Bürger:innen per Zufallsauswahl)

ZEITPLAN UND THEMEN



Online-Umfrage

Gesamtheitliche Betrachtung der Grün- und Freiflächen im Stadtgebiet mit Fragen zu ...

- > Nutzung und Ausstattung öffentlicher Grün- und Freiflächen
- > Ansprüche an „Grüne Rückzugsorte“
- > Wegenetz und grüne Verbindungen
- > Betrachtung der Falkenseer Landschaftsräume
- > Blitzlicht in Richtung Umsetzung

Die Ergebnisse der Umfrage fließen in die „Dialoge“ ein

ZEITPLAN UND THEMEN



Dialog I und II „Kleiner Kreis“

Präsenzveranstaltungen mit Interessensvertreter:innen / wesentlichen Stakeholdern / Beiräten sowie Bürgerinnen und Bürgern (per Zufallsauswahl)

Aufgaben / Diskussionen im Plenum sowie Bearbeitung ausgewählter Themen in Gruppen zu ...

- > ... Herausforderungen
- > ... Freiraum-Identitäten
- > ... Lückenschlüssen

ZEITPLAN UND THEMEN



Stadtentwicklungsausschuss

- › Vorstellung der Ergebnisse aus dem Partizipationsprozess sowie der erfolgten Integration in die Planunterlagen
- › Vorstellung des aktuellen Planungsstands – Freiraumstruktur, Charakteristik und Eigenart der Grün- und Freiräume (Freiraum-Kategorien), konzeptioneller Ansatz

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



Steidle & Felgentreu*
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN